

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 29/30 (1897)
Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT: Die Dampfmaschinen an der Schweiz. Landesausstellung in Genf 1896. II. — Die neue protestantische Matthäuskirche in Basel. II. — Die Relief-Frage im Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein. — Miscellanea: Russische Bahnen. Die Anwendung des Systems Serpollet auf Eisenbahnen. Ein neues System unterirdischer Stromzuleitung für elektrische Strassenbahnen. Der Argongehalt der Luft verschiedener Zonen. Internationaler Verband für die Materialprüfungen der Technik. Elektrische

Strassenbahnen in Wien. Technische Hochschule Karlsruhe. — Konkurrenzen: Strassenbrücke über die Süderelbe bei Harburg. — Preisausschreiben: Gascoaksofen für Zimmerheizung. Preisausschreiben der internationalen Ausstellung neuer Erfindungen in Wien 1897. — Nekrologie: † Dr. Gustav Adolf Kennigott. — Vereinsnachrichten: Stellenvermittlung. Hiezu eine Tafel: Neue protestantische Matthäuskirche in Basel. Inneres, von der Orgelempore gesehen.

Die Dampfmaschinen an der Schweiz. Landesausstellung in Genf 1896.

Von *Aurel Stodola*, Professor am eidg. Polytechnikum in Zürich.

(Nachdruck verboten.)

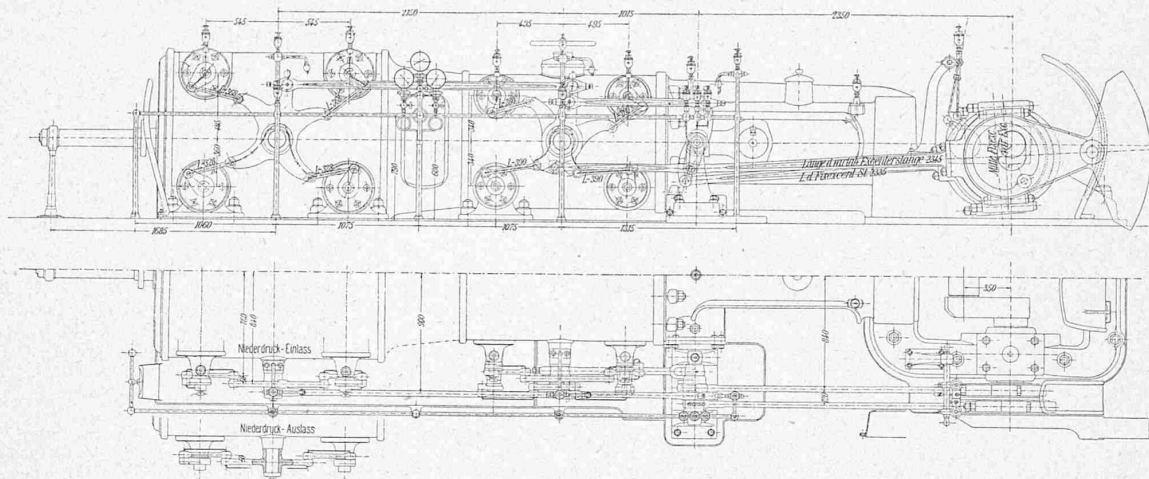
II.

Escher Wyss & Cie. in Zürich stellten als Hauptstück eine etwa 600 Pferde starke, dreifache Expansions-

maschine mit Rundschiebersteuerung, und zwar am Hoch- und Mitteldruck-Cylinder, Frikart'schen Systemes, am grossen Cylinder mit unveränderlicher Füllung, aus. Die unmittelbare Nachbarschaft und fast gleiche Grösse der Sulzer'schen Maschine forderte unwillkürlich zu einem Vergleich heraus, wobei Fachgenossen sich in eine Besprechung der schon oftmal zergliederten Vor- und Nachteile der beiden Systeme ergingen. Eine eingehende Besichtigung zeigte,

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken von Escher Wyss & Cie. in Zürich.

Fig. 5. Liegende Tandem-Maschine.



Ansicht und Grundriss. Masstab 1:50.

Fig. 6 u. 7. Liegende Tandem-Maschine. — Zusammenstellung der Steuerung und der Oelzuführung.

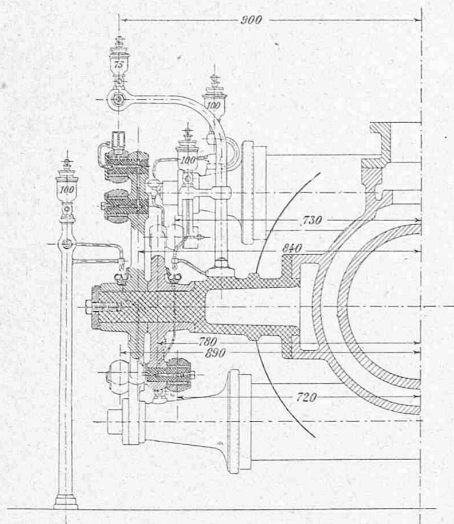


Fig. 6. Schnitt durch den Hochdruck-Cylinder.
Masstab 1:20.

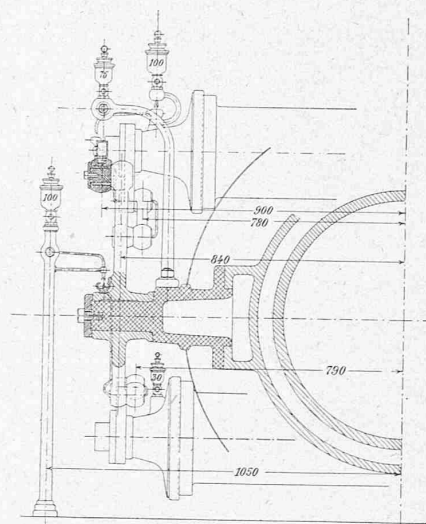


Fig. 7. Schnitt durch den Niederdruck-Cylinder.
Masstab 1:20.

maschine mit Rundschiebersteuerung, und zwar am Hoch- und Mitteldruck-Cylinder, Frikart'schen Systemes, am grossen Cylinder mit unveränderlicher Füllung, aus. Die unmittelbare Nachbarschaft und fast gleiche Grösse der Sulzer'schen Maschine forderte unwillkürlich zu einem Vergleich heraus, wobei Fachgenossen sich in eine Besprechung der schon oftmals zergliederten Vor- und Nachteile der beiden Systeme ergingen. Eine eingehende Besichtigung zeigte,

Verspätet gelangte zur Aufstellung die horizontale Tandem-Maschine von 435 und 710 mm Cylinderbohrung mit 700 Hub, welche zufolge der für diese Grösse hohen Umdrehungszahl von 135 per Minute, wohl den Namen Halbschnellläufer verdient. Die Maschine repräsentiert eine neue Type, welche die Firma vorzugsweise für Dynamoantrieb bestimmt hat. Dieses Vorgehen ist sehr zeitgemäss; es mag nur daran erinnert werden, welche Erfolge öster-